

Einladung an ehemalige Mitarbeiter

Künstlerkollektiv Endmoräne stellt in Papierfabrik Wolfswinkel aus

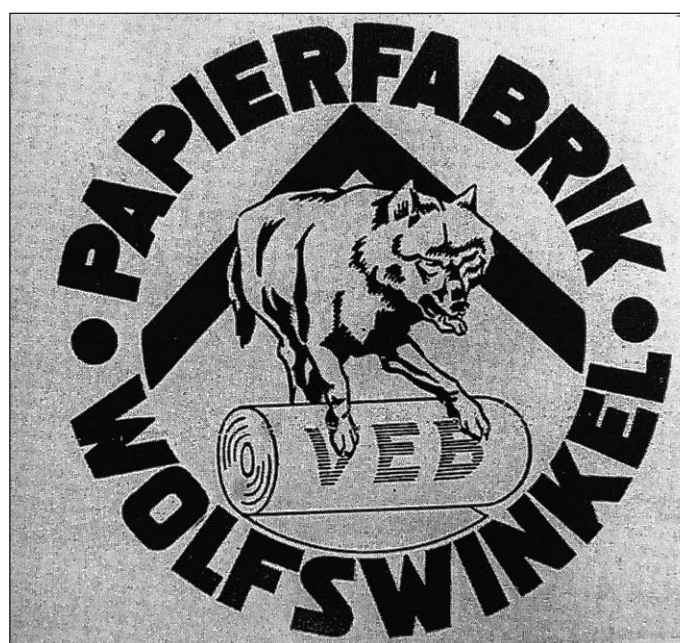
Eberswalde (sk) Bevor am 1. Juli um 15 Uhr die Schau „Weiße Schatten – Wege durch die verlassene Papierfabrik Wolfswinkel“ eröffnet wird, wenden sich die 22 Ausstellerinnen vom Künstlerkollektiv „Endmoräne“ direkt an die ehemaligen Beschäftigten des Werkes, das auf eine gut 260-jährige Geschichte zurückblickt. Die früheren Mitarbeiter des 1762 als Papiermühle eröffneten und 1994 in Konkurs gegangenen Unternehmens seien besonders herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besichtigen, heißt es.

Das wichtigste Ziel der Schau sei es, das vom Verfall bedrohte Baudenkmal drei Wochenenden lang zu neuem Leben zu erwecken, betonen die Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg, zu denen die Eberswalderin Ina Abuschenko-Matwejea gehört. Die Ausstellerinnen hoffen auch deshalb auf den Besuch möglichst vieler ehemaliger Mitarbeiter der Papierfabrik, weil sie sich einen regen Austausch mit ihnen wünschen. Denn ihre Erlebnisse würden nachwirken.

Die Schau kann am 1./2., 8./9. sowie 15./16. Juli jeweils von 13 bis 18 Uhr besichtigt werden. Neben den früheren Papierwerkern sind auch alle an der Industrie-

kultur und/oder an spannender Objektkunst Interessierten in der Ausstellung willkommen.

www.endmoraene.de



Geschichte: das Signet der Papierfabrik, entworfen 1954 Foto: promo